

DATENSCHUTZHINWEISE FÜR BEWERBERINNEN UND BEWERBER

Wir freuen uns, dass Sie sich für uns interessieren und sich für eine Stelle in unserem Unternehmen bewerben oder beworben haben. Wir legen besonderen Wert auf den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten. Ihre personenbezogenen Daten werden gemäß den aktuellen Datenschutzbestimmungen, d. h. gemäß der ab 25. Mai 2018 geltenden Europäischen Datenschutzgrundverordnung und neuen Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes, verarbeitet. Nachfolgend möchten wir Ihnen gerne Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Bewerbung erteilen.

Name und Anschrift des für die Verarbeitung Verantwortlichen

Verantwortlicher im Sinne des Datenschutzrechts ist die

hano-Küchen GmbH & Co. KG

Söllerstraße 9-11

21481 Lauenburg

Deutschland

Tel.: 04153 55990

E-Mail: info@hano-kuechen.de

Website: www.hano-kuechen.de

Weitere Informationen zu unserem Unternehmen und Angaben zu den vertretungsberechtigten Personen finden Sie in unserem Impressum.

Datenschutzbeauftragter

Der Datenschutzbeauftragte des für die Verarbeitung Verantwortlichen ist wie folgt zu erreichen:

hano-Küchen GmbH & Co. KG, Söllerstraße 9-11, 21481 Lauenburg, Tel.: 04153 55990,

Mail: dsgvo@hano-kuechen.de

Jede betroffene Person kann sich jederzeit bei allen Fragen zum Datenschutz direkt an unseren Datenschutzbeauftragten wenden.

Angaben zum Zweck der Datenverarbeitung und zu den Daten, die verarbeitet werden

Wir verarbeiten die Daten, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung zugesendet haben, um Ihre Eignung für die Stelle (oder ggf. andere offene Positionen in unseren Unternehmen - sofern hier eine Einwilligung Ihrerseits nach den gesetzlichen Grundlagen erforderlich ist, werden wir diese zuvor einholen) zu prüfen und das Bewerbungsverfahren durchzuführen.

Sofern im Rahmen des laufenden Bewerbungsprozesses weitere Daten zu verarbeiten sind, werden wir Sie hierüber gesondert informieren.

Rechtliche Grundlagen für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in diesem Bewerbungsverfahren ist primär § 26 BDSG in der ab dem 25.05.2018 geltenden Fassung. Danach ist die Verarbeitung der Daten zulässig, die im Zusammenhang mit der Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich sind.

Sollten die Daten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens ggf. zur Rechtsverfolgung erforderlich sein, kann eine Datenverarbeitung auf Basis der Voraussetzungen von Art. 6 DSGVO, insbesondere zur Wahrnehmung von berechtigten Interessen nach Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO erfolgen. Unser Interesse besteht dann in der Geltendmachung oder Abwehr von Ansprüchen.

DATENSCHUTZHINWEISE FÜR BEWERBERINNEN UND BEWERBER

Dauer der Speicherung der Daten

Daten von Bewerberinnen und Bewerbern werden im Falle einer Absage nach 6 Monaten gelöscht. Sollten Sie im Rahmen des Bewerbungsverfahrens eine Zusage für eine Stelle erhalten haben, werden die Daten aus dem Bewerberdatensystem in unser Personalinformationssystem überführt.

Angaben zu den Empfängern der Daten

Ihre Bewerberdaten werden nach Eingang Ihrer Bewerbung von der Personalabteilung gesichtet. Geeignete Bewerbungen werden dann intern an die Abteilungsverantwortlichen für die jeweils offene Position weitergeleitet. Sofern nach den gesetzlichen Vorschriften eine Einwilligung erforderlich ist und uns diese vorliegt, werden die Bewerbungsunterlagen ggf. auch an andere Verantwortliche aus anderen Abteilungen weitergeleitet. Im Unternehmen haben grundsätzlich nur die Personen Zugriff auf Ihre Daten, die diese für den ordnungsgemäßen Ablauf unseres Bewerbungsverfahrens benötigen. Im Rahmen der Systempflege und Wartung kann es zur Kenntnisnahme Ihrer Daten durch die damit betrauten Personen kommen. Die entsprechenden Personen oder ggf. eingesetzten Dienstleister werden auf das Datengeheimnis verpflichtet.

Die Daten werden grundsätzlich in Rechenzentren in der Bundesrepublik Deutschland verarbeitet. Sollten Daten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums verarbeitet werden, erfolgt dies nur, soweit dem Drittland durch die EU-Kommission ein angemessenes Datenschutzniveau bestätigt wurde oder andere angemessene Datenschutzgarantien (insbesondere EU-Standardvertragsklauseln oder verbindliche unternehmensinterne Datenschutzvorschriften) vorhanden sind.

Ihre Rechte als „Betroffene“

Wenn Sie Ihre Rechte als betroffene Person geltend machen möchten, richten Sie bitte Ihre schriftliche oder in Textform kommunizierte Anforderung an den Verantwortlichen.

- **Recht auf Auskunft**

Sie haben das Recht auf Auskunft über Ihre bei uns gespeicherten persönlichen Daten (Art. 15 DSGVO), insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht direkt bei Ihnen erhoben wurden, verlangen. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir ggf. Nachweise von Ihnen verlangen, die belegen, dass Sie die Person sind, für die Sie sich ausgeben.

- **Recht auf Berichtigung und Löschung**

Sie haben jederzeit die Möglichkeit, Ihre personenbezogenen Daten berichtigen oder löschen zu lassen, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen dafür jeweils erfüllt sind. Im Falle von Unrichtigkeiten werden wir die bei uns gespeicherten Daten nach Mitteilung durch Sie unverzüglich korrigieren. Personenbezogene Daten werden gelöscht, wenn gesetzliche Voraussetzungen erfüllt sind, u.a. weil die Daten für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig sind oder diese Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden.

Von der Löschung ausgenommen sind ausschließlich die Daten, die wir zur Abwicklung noch ausstehender Aufgaben (z.B. zur Vertragserfüllung) oder zur Durchsetzung unserer Rechte und Ansprüche benötigen, sowie Daten, die wir aufgrund gesetzlicher Aufbewahrungsfristen weiter speichern müssen.

- **Einschränkung der Verarbeitung**

Sie können von uns, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen gem. Art. 18 DSGVO dafür erfüllt sind, verlangen, dass wir die Verarbeitung Ihrer Daten einschränken. Dies ist z. B. der Fall, wenn und soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, der Verantwortliche die Daten nicht mehr benötigt, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben.

DATENSCHUTZHINWEISE FÜR BEWERBERINNEN UND BEWERBER

- **Datenübertragbarkeit**

Sie haben das Recht auf Datenübertragbarkeit gem. Art. 20 DSGVO, d.h. das Recht, ausgewählte bei uns über Sie gespeicherte Daten in einem gängigen, maschinenlesbaren Format übertragen zu bekommen oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen.

- **Widerspruch gegen Datenverarbeitung**

Unter den Voraussetzungen des Art. 21 Abs. 1 DSGVO kann der Datenverarbeitung aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation der betroffenen Person ergeben, widersprochen werden. Das vorstehende allgemeine Widerspruchsrecht gilt für alle Verarbeitungszwecke, die auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO verarbeitet werden. Anders als bei dem auf die Datenverarbeitung auf Basis einer Einwilligung gerichteten speziellen Widerspruchsrecht, sind wir nach der DSGVO zur Umsetzung eines solchen allgemeinen Widerspruchs nur verpflichtet, wenn Sie uns hierfür Gründe von übergeordneter Bedeutung nennen (z.B. eine mögliche Gefahr für Leben oder Gesundheit) und wir keine zwingenden schutzwürdigen Gründe für die Verarbeitung nachweisen können, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

- **Beschwerderecht**

Sie haben das Recht, eine Beschwerde bei einer Datenschutzbehörde einzureichen. Sie können sich dazu an die Datenschutzbehörde wenden, die für Ihren Wohnort bzw. Ihr Bundesland zuständig ist oder an die für uns zuständige Datenschutzbehörde.

- **Widerrufsrecht**

Insofern wir Daten auf Basis einer durch Sie erteilten Einwilligung verarbeiten, haben Sie jederzeit das Recht, die erteilte Einwilligung zu widerrufen. Der Widerruf der Einwilligung hat nicht zur Folge, dass die bis zum Zeitpunkt des Widerrufs auf Basis der Einwilligung erfolgte Datenverarbeitung unwirksam wird.

Änderung der Datenschutzhinweise

Die fortschreitende Technik, gesetzliche Vorgaben oder auch geänderte Abläufe können sich auf diese Datenschutzhinweise auswirken. Wir behalten uns daher das Recht vor, diese Datenschutzhinweise jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu ändern. Die jeweils aktuelle Fassung der Datenschutzhinweise finden Sie auf dieser Website. Bitte informieren Sie sich über die zum jeweiligen Zeitpunkt geltenden aktuellen Datenschutzhinweise.

Stand 20.11.2019